



Provincia di
Trapani

Busesto

Palizzolo



Willkommen





Buseto Palizzolo ist...

Casale Busith - Ortsname arabischen Ursprungs - hat aufgrund seiner besonderen topographischen Lage, abgeschieden inmitten der Landschaft Erices, über die Jahrhunderte hinweg einen unabhängigen Charakter erzielt: als erstes aus wirtschaftlicher Hinsicht mit zahlreichen Betrieben

darunter ein Fahrradhersteller, der auch im Ausland tätig ist. Weiterhin unterstellt es baulichen Gesichtspunkten, indem sich die Stadt durch einen sehr grünen Charakter auszeichnet. Das an die Geschichte der Stadt erinnernde Museo della Civiltà locale ermöglicht es, die antiken Traditionen der

ländlichen Arbeitskultur kennen zu lernen. Sein Gebiet mit zahlreichen Bagli (Landgüter) ist ein seltenes Beispiel für einen mediterranen Wald: der Scorace Wald (oder Arcudaci), in dem seltene Pilzarten, saftige Meerkirschen, Korkeichen und viele andere Pflanzen wachsen.

Städtische Siedlung und Landschaft



Via Crucis



Wald Scorace





Geschichte

Nach der Trennung 1950 von Monte San Giuliano, dem heutigen Erice, ist das fruchtbarere Gebiet Buseto Palizzolo eine eigenständige Gemeinde. Der Ursprung des Namens kommt wahrscheinlich aus dem Arabischen, wo der Begriff Busith das erste Mal zusammen mit Casale in einem Dokument von 1241 auftaucht. Die

Ergänzung Palizzolo, wahrscheinlich aus der Zeit Mitte des 19. Jahrhunderts, stammt von einer Familie normannischen Ursprungs, welche auf dem Berg San Giuliano schon im 15. Jh. lebte und über viele Jahrhunderte in einflussreicher Hegemonie über das Gebiet herrschte. Die heutige Kleinstadt besteht aus einem lebendigen Stadtzentrum

und aus den Vororten Badia, Battaglia, Pianoneve, Bruca, Tangi und Blandano. Seit jeher basiert die Wirtschaft, wie auch heute noch, hauptsächlich auf Landwirtschaft, was auch auf dem Gemeindewappen deutlich wird, auf dem eine Kornähre und ein Olivenast, um welchen sich eine Weinpflanze rankt, abgebildet sind.

Baglio Casale



Gemeindewappen



Museum der Ortskultur





Landschaft

Das städtische und ländliche Landschaftsbild von Buseto Palizzolo sind durch die Hauptstraßen, die vom Tal aufwärts gehen, eng miteinander verbunden. Viele Gärten vor den Häusern verleihen der Stadt einen sehr grünen Charakter. Die kurvigen Straßen verbinden die einzelnen Vororte. Besonders

durch die Annehmlichkeit der verbreiteten Grünflächen und die angenehme und menschenfreundliche Stadtplanung, in der gewollt keine Komplexität vorhanden ist, welche also frei von den Zwängen eines im Detail geplanten Zentrums ist, wird die Schönheit der Stadt hervorgehoben und ihre

wenigen Bedürfnisse deutlich. So befindet sich Buseto Palizzolo in einer ländlichen Atmosphäre mit Olivenhainen, Wein- und Obstgärten und im Sommer auch Korn- und Melonenfeldern. In seinem kleinen gepflegten öffentlichen Park genießt man den Charme dieses einzigartigen Landschaftsbildes.

Die Landschaft von Buseto



Landwirtschaft



Weinberge





Natur

Nur 11km von Buseto Palizzolo entfernt befindet sich der Wald Scorace, der wegen seiner Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten, von der EU zum Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) erklärt wurde. Er umfasst eine Fläche von 750 Hektar, von der noch ein Reststück des historischen Korkwaldes Quercus Suber erhalten geblieben ist, welcher eine botanisch sehr wertvolle ökologische Nische darstellt. Der Wald, dessen Name aus dem Byzantinischen Arcu d'Aci stammt, was sich erst auf ein arabisches Casale und später auf eine Baronie bezieht, bestand im Ursprung nur aus Korkeichen. Sein größter Teil wurde in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg gefällt.

Später hat sich der Försterkorps um die Aufforstung gekümmert und bevorzugte dabei die Pflanzung von Nadelbäumen. In diesem unangerührten Lebensraum findet man eine vielfältige Tierwelt. Die Wildschweine bewohnen den dichten Teil des Waldes, während die Kaninchen, Hasen, Igel und die kleinen Nager in den höheren Gebieten zu finden sind. Im östlichen Teil, indem sich hauptsächlich Eichen befinden, ist das üppige Unterholz reich an Zitrosen. Außerdem findet man im Wald auch Sträucher wie: Baumerdbeere, Heidelbeere, Schwarzdorn, Weißdorn, Ginster, Mäusedorn und Myrte. Man findet auch seltene Pilzarten wie z.B.

Amanita caesarea, welche von den Römern aufgrund ihres vorzüglichen Geschmacks „göttliche Speise“ genannt wurde. Die Wege, die wie auch das ganze Waldgebiet vom Försterkorps gepflegt werden, führen zu Raststätten mit Holzbänken, Tischen und Grillmöglichkeiten sowie Rutschen und Schaukeln für Kinder, aber auch zu einem in den Hügeln gelegenen See. Vom Gipfel des 646m hohen Hügels hat man eine eindrucksvolle Aussicht auf Bruca - einem Vorort von Buseto Palizzolo; auf die Ausgrabungsstätte Segesta mit ihrem Theater und Tempel; auf die Berge Inici, Sparagio und Montagna Grande sowie auch auf den Golf von Castellammare.



Traditionen

Der bedeutende Bestand an Volksliteratur zeichnet sich durch Dialekt-Poesie und eine Vielfalt an Sprichwörtern aus, die sich auf das Leben auf dem Feld; die Weisheit und den Scharfsinn der Bauern und den Kalender und die Meteorologie beziehen. Darunter sind auch Reime, Klagelieder, Gebete, Schlaflieder und Sprichwörter,

welche von Aber- und Volksglauben sowie Redewendungen begleitet sind. Der eindrucksvolle Gesang der Bauern auf der Tenne mit der Anrufung nach *Gesù Maria e Giuseppe... e a tutti li Santi di lu Parariso* diente dazu, die Tiere anzuspornen und erinnert an die Phasen der Kornernte ohne mechanische Mittel. Er wird

während der Veranstaltung Natura...lmente a Tangi dargeboten, welche im gleichnamigen Vorort Tangi stattfindet. Am Abend des 18. März, dem Vortag des San Giuseppe Festes, ist es Tradition als Versöhnungsritual ein Lagerfeuer anzuzünden, das *Luminaria* (Festbeleuchtung) genannt wird.

Natura...lmente a Tangi



Natura...lmente a Tangi



Weihnachtsbrot





Religion

Am 16. Juli, dem Fest der Schutzpatronin Madonna del Carmelo, findet eine eindrucksvolle Prozession statt, der ein nächtlicher Fackelzug vorangeht, wobei die Gläubigen mit Gesang und Gebeten eine tief mystische Atmosphäre hervorrufen. Die in der Mutterkirche verehrte Madonnastatue wird von einigen jungen Leuten auf einer

kunstvollen Vara auf deren Schultern getragen und von einer Musikkapelle begleitet. In der Woche vor Weihnachten wird auf dem Hof des Institutes A. Manzoni ein von der Schule organisiertes Krippenspiel vorgeführt. Im Jahr 2006 wurde die antike seit 1864 bestehende Bruderschaft, die SS. Crocefisso gewidmet ist, wieder ins Leben gerufen. Sie

beschäftigt sich unter anderem mit der Organisation der am Palmsonntag stattfindenden Prozession Via Crucis, bei der Bühnenbildern vorgeführt werden. Am Karfreitag bei Sonnenuntergang wird das SS. Crocefisso (Kruzifix), welches von einem Zug betender Gläubiger begleitet wird, in mystischer Ruhe durch die Straßen der Stadt getragen.

Prozession der Madonna von Carmelo



Via Crucis



Prozession SS. Crocefisso





Bauwerke

Die Agrarlandschaft zeichnet sich durch die Befestigungsstrukturen der Bagli aus, welche in strategischen Positionen errichtet worden sind, um die umgebenden Länder und die einzelnen Arbeitsphasen zu kontrollieren. Das Hauptelement ist der Innenhof, der auf Arabisch Bahal genannt wird und woher

wahrscheinlich die Bezeichnung Baglio stammt. Um ihn herum befinden sich die Wohnräume, die Ställe und die Lagerräume. Die Kelterung der Weintrauben (palmentu) und die Olivenpressung (trappitu) fanden in eigens dafür bestimmten Orten statt. Der höchste Teil der Bagli war der Wohnbereich des Besitzers, welcher nur saisonbedingt dort

wohnte. Aufgrund ihrer Schönheit und ihrer Position sind die Bagli Bombolone, Coppola, Fontana, Murfi und Ragoleo die bedeutendsten. Im Stadtzentrum befindet sich die Maria SS. del Carmelo gewidmete Mutterkirche, welche Ende des 17. Jahrhunderts als Landkirche entstand und im folgenden Jahrhundert vergrößert wurde.

Baglio Fontana



Baglio Murfi



Mutterkirche





Arbutus Unedo





Museen Wissenschaft Didaktik

Das an die Geschichte der Stadt erinnernde Museo della Civiltà locale mit einem interessanten Bestand an Handarbeiten, Arbeitsgeräten, Gegenständen täglichen Gebrauchs ermöglicht es, das kulturelle Wesen des Ortes durch die materielle Kultur der Volkschichten kennenzulernen. Einer der beiden Standorte des Museums ist der einzige große Saal des Baglio Maranzano - dem antiken Landgut Busith - der wahrscheinlich der Familie Palizzolo angehörte. Der zweite Standort befindet sich in der Mittelschule Alessandro Manzoni, welche die Materialsuche veranlasste und in der man eine didaktische Abteilung besichtigen kann, in der sich ein Teil der dort gebliebenen

Ausstellungsstücke befindet. Geräte und Werkzeuge, deren Formen und Namen heute fast unbekannt sind und deren Bedeutung im Dialekt ausgesprochen noch deutlicher wird, sind in kleinen Abschnitten nach Themengebiet ausgestellt. Einer dieser Abschnitte zeigt die Rekonstruktion der häuslichen Räumlichkeiten, die alle einfach und traditionsgemäß mit von einheimischen Familien gestifteten Möbelstücken und authentischen Objekten eingerichtet sind. Mit einem phantasievollen Blick kann man dem Bauern beim Ackerpflügen und der Ernte, dem Bäcker bei der Brotzubereitung, dem Küfer bei der Konstruktion eines Fasses (was eine nur noch

selten beobachtbare Kunst ist) aber auch dem Schmied und dem Schuster bei der Arbeit zusehen. Die Gemeindepotbibliothek stellt nicht nur für Buseto, sondern auch für das Gebiet Trapani einen wichtigen kulturellen Anziehungspunkt dar. Sie umfasst circa 7.000 Werke, Zeitschriften, Zeitungen und multimediale Träger und ist der Ort zahlreicher Veranstaltungen wie Literatur- und Malwettbewerbe oder Buchvorstellungen. Eine aktive Vereinigung von Literatur, Kunst und Sport fördert kulturelle Veranstaltungen wie Ausstellungen, Ausschreibungen und Künstlertreffen, von denen die in der Gemeindegalerie ausgestellten Werke stammen.



Typische Produktionen

Seit über fünfzig Jahren gibt es in Buseto eine Firma, die heute 75.000 Fahrräder jährlich produziert und sich in die ersten zehn italienischen Firmen dieser Branche einreihet. Sie ist die erste in Mittel- und Süditalien, was Qualität, Erneuerung und Vielfalt des Angebotes angeht: Rennräder, Mountain Bikes,

Kinder-, Spazier- und Trekkingräder. Die Firma spielt eine wichtige Rolle auf dem italienischen Fahrradmarkt und exportiert 50% der Produktion. Die verschiedenen Modelle werden durch die Anwendung moderner Technologie und handwerklicher Methoden hergestellt. Eine andere Firma produziert qualitativ

hochwertige Holzöfen und eine Werkstatt hat die antike handwerkliche Kunst des Teppichwebens aus Erice beibehalten, deren typisches Produkt der *tappita* ist - ein aus farbigen Stoffstreifen hergestellter Volksteppich. Das Muster der heutigen Teppiche zeichnet sich durch lebendige, bunte und geometrische Figuren aus.

Weine Erice DOC



Produktion von Fahrrädern



Herstellung von Teppichen





Önogastronomie

Die bekannte Produktion der DOC-Weine aus Erice vereinigt sich mit einer guten Gastronomie intensiven Geschmacks mit u. a. exquisiten Käsesorten. Eine anerkannte Keksfabrik produziert Kekse und Süßspeisen, die in ganz Italien ausgeliefert werden. Es ist wahrscheinlich, dass die *Busiati* in dieser Gegend ihren Ursprung hatten - eine

typische handgemachte Nudelart, die mit dem *buso* - dem Stängel des Ampelodesma, geformt wurde, indem die Pastastreifen mit einer Handbewegung zu einer Locke aufgewickelt wurden. Diese Pasta passt besonders gut zu *Pesto alla trapanese* (Olivenöl, Tomaten, Knoblauch und Basilikum) und zu Hammel- und Wildschweinragout. Typisch ist

auch *Couscous* ländlicher Art mit Schweinefleischbrühe und *Babbaluci a ghiotta* - in einer Knoblauch- und Tomatensoße gekochte Schnecken. Eine wahre Köstlichkeit sind die Pilze aus dem Scorace Wald, wie beispielsweise der schwarze Steinpilz. Zu Weihnachten wird ein traditionelles Brot mit typischen Einkerbungen gebacken.

Amanita caesarea



Busiate



Babbaluci a ghiotta





Veranstaltungen

Am Palmonntag ereignet sich in Buseto die eindrucksvolle Prozession Via Crucis mit sechzehn statischen Bühnenszenen und lebenden Personen, welche sich auf spektakulären Wagen befinden, die durch die Stadt ziehen. Die einzigartige heilige Darstellung der Passion, des Todes und der Wiederaufstehung Jesu wird jedes Jahr mit wachsender Genauigkeit dargestellt, die auf

einer gewissenhaften Forschungsarbeit und dem Studium evangelischer und storiografischer Quellen basiert. In dem Vorort Tangi findet Ende Juni - Anfang Juli die Veranstaltung Natura...lmente a Tangi statt, bei der die antike ländliche Kultur durch die Wiederbelebung der Phasen des Mähens und der Ernte wiederentdeckt und aufgewertet wird. Im Sommer

bietet die Marktausstellung *Buseto produce* neben Vorführungen und Verköstigungen typische einheimische Produkte an. Eine weitere Veranstaltung findet am 14. August, dem Tag vor Ferragosto auf der Piazza di Battaglia statt, wo *spaghettata al pesto trapanese*, gegrillte Wurst, Wein sowie einheimische gelbe Melonen angeboten werden.

Via Crucis



Buseto produziert



Spaghettata mit Pesto trapanese





Unterhaltung, Sport und Freizeit

Die Stadt verfügt über einen Gemeindesportplatz, der von verschiedenen Vereinen genutzt wird und das ganze Jahr über mehrere Sportarten fördert, insbesondere Fußball, Futsal und Leichtathletik. Die öffentliche Turnhalle der Schule A. Manzoni wird von verschiedenen Vereinen außerhalb der Schulzeit zum

Volleyball und Basketball spielen sowie auch zum Tanzen genutzt. Drei private Fitnessstudios bieten Individual- und Gruppensportarten an: Gymnastik, Aerobic, Judo, Tischtennis und Tanzen. In privaten Schwimmbädern werden Schwimmkurse organisiert. Häufig finden sportliche Ereignisse wie

Fußball- und Volleyballturniere, Wettkämpfe und Sportlertreffen statt. Im Wald Scorzè bieten die natürlichen Pfade erholsame Spaziergänge und die mit Bänken, Tischen, Kochmöglichkeiten und Kinderspielplätzen ausgestatteten Bereiche ermöglichen angenehme Pausen.

Wald Scorzè, Pfad



Wald Scorzè, Rastplatz



Stadtgarten





UNIONE EUROPEA
F.E.S.R.



REGIONE SICILIANA
Assessorato BB.CC.AA. e P.I.



Provincia Regionale
di Trapani

Sponsor welcome!

Wir sind hier:



POR SICILIA 2000-2006. Mis. 2.02 d
PIT 18 Alcinoo. Int. 12 codice
1999.IT.16.I.PO.01 I/2.02/9.03.13/0057



PALINSESTO



Itini

European Tourist and Cultural routes
La Via del Sale e il Patrimonio della
Sicilia Occidentale



REALIZZATO SECONDO
GLI STANDARD CISTE